

Kurstermine

16.09.26 / 17.09.26 / 18.09.2026
29.09.26 / 30.09.2026
08.10.26 / 09.10.2026
29.10.26 / 30.10.2026
12.11.26 / 13.11.2026
26.11.2026

Unterrichtszeiten

8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Kurskosten

1050,00 €

Schulungsort

Bildungswerk Cloppenburg
Graf-Stauffenberg-Straße 1-5
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471/9108-0
Fax: 04471/9108-50

Referenten

Kerstin Oltmann & Dozententeam

Ansprechpartnerin

Ulrike Westerhoff –
Fachbereich Pflege und Begleitung
Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.
Tel.: 04471/9108-23
E-Mail: uwesterhoff@bildungswerk-clp.de

Anmeldungen

über das Anmeldeformular beim
Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.
Haus der Erwachsenenbildung
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471/9108-0
Fax: 04471/9108-50
Internet: www.bildungswerk-clp.de
E-Mail: verwaltung@bildungswerk-clp.de



Katholische
Erwachsenenbildung
Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.

Wir kooperieren



Bildungszentrum
Schwester Euthymia Stiftung
Standort Cloppenburg



Hygienebeauftragte:r
in der Pflege
und anderen betreuten
gemeinschaftlichen
Wohnformen

Kursnummer: 3015 / 2026

Zeitraum
16.09.2026 – 26.11.2026



Katholische
Erwachsenenbildung
Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V.

Hygienebeauftragte:r in der Pflege und anderen betreuten gemeinschaftlichen Wohnformen

Die veränderten Pflegebedingungen im Allgemeinen, die heutigen Qualitätsanforderungen an die Pflege, Änderungen im Gesundheitswesen, der Kostendruck, die hohe Kundenorientierung sowie gerade auch erhöhte Anforderungen im Bereich Hygiene verlangen nach Fachpersonal mit fundierten Hygienekenntnissen. Und auch nach dem Heimgesetz ist ausreichender Schutz vor Infektionen und die Einhaltung von Hygieneanforderungen in Pflegeeinrichtungen sicher zu stellen, d. h. hier ist entsprechendes Personal gefordert, die nur über den Hygienebeauftragten gewährleistet ist. Um diese Funktion wirkungsvoll wahrnehmen zu können, bedarf es einer speziellen Fortbildung.

Die Fortbildung richtet sich an examinierte Pflegekräfte bzw. Mitarbeiter/-innen mit einem Examen in der ambulanten und stationären Altenpflege. Für andere Berufsgruppen wie z.B. medizinische Fachangestellte, Heilerziehungspfleger oder Hauswirtschaftskräfte, die in den genannten Einrichtungen als Hygienebeauftragte eingesetzt sind, steht der Lehrgang ebenfalls zur Verfügung.

Die Seminarinhalte orientieren sich nach dem NLGA-Lehrplan „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen“ und der DGKH-Leitlinie „Hygienebeauftragte in Pflegeeinrichtungen und anderen betreuten und gemeinschaftlichen Wohnformen“.

Inhalte

Modul 1 - Recht und Hygieneorganisation:
Berufsbild, Außer- und innerbetriebliche Regelwerke, Qualitätssicherung, personelle Aufgaben, Hygienemanagement, Hygieneplan

Modul 2 - Grundlagen der Mikrobiologie und Hygiene: Grundwissen zur Mikrobiologie und Mikroorganismen, Infektionsentstehung, Epidemiologie, nosokomiale Infektionen

Modul 3 - Personalhygiene:
Basishygiene, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, betriebsärztliche Betreuung und Impfschutz, Persönliche Schutzausrüstung, Händehygiene

Modul 4 - Grundlagen der Kommunikation:
Kommunikationsmanagement, Konfliktmanagement, Grundlagen zu Methodik und Didaktik, Anleitung zur Personalschulung und Vortragstechnik

Modul 5 - Umgebungshygiene:
Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, Abfallentsorgung, Haltung von Haustieren, Trinkwasserhygiene, Lebensmittelhygiene, Arzneimittelhygiene

Modul 6 - Medizinprodukte: Medizinprodukterecht, Umgang mit und Aufbereitung von Medizinprodukten unter Berücksichtigung der speziellen Aspekte der jeweiligen Arbeitsbereiche

Modul 7 - Hygiene der Medizin und Pflege:
Hygiene im Rahmen der Behandlungspflege (Harndrainage, Wundversorgung, enterale Ernährung, Injektionen, Infusion)

Modul 8 - Infektionsintervention:
Verhalten im Infektionsfall, Isolationsmaßnahmen, Maßnahmen bei Gastroenteritiden, multiresistenten Infektionserregern, Endo- und Ektoparasiten, Atemwegsinfektionen, Ausbruchmanagement

Kursinformationen

Der Kurs umfasst **96** Unterrichtseinheiten a 45 Minuten Präsenzzeit zzgl. **24** Stunden Praxiseinsatz.

In dieser, durch die Dozenten begleiteten Selbstlernphase, ist die Erstellung einer Projektarbeit (beispielsweise Begehungen nach dem Infektionsschutzgesetz) vorgesehen. Dieser 24- stündige Praxiseinsatz ist fester Bestandteil dieser Fortbildung.

Beim Erreichen der Lernziele wird ein KEB-Zertifikat über eine erfolgreiche Teilnahme ausgestellt.

